

Merkblatt zur Handhabung von Muttermilch in der externen Kinderbetreuung (Kita, Tageseltern)



In diesem Merkblatt finden Kita Mitarbeitende und Tageseltern, die gestillte Kinder betreuen, Informationen zum Umgang mit Muttermilch.

Die Entscheidung über die Art der Ernährung des Kindes liegt bei den Eltern.

Stillen und Muttermilch sind die ideale Ernährung für Säuglinge und Kleinkinder. Das Weiterstillen kann die Eingewöhnung und Kita Zeit erleichtern.

Damit das Stillen und die Ernährung mit Muttermilch trotz Fremdbetreuung fortgeführt werden kann, braucht es stillfreundliche Bedingungen. Die Betreuungspersonen spielen dabei eine zentrale Rolle. Während der ersten sechs Monate ist ausschliessliches Stillen ein gewünschtes Ziel. Auch nach Einführung der Beikost ist Muttermilch wertvoll.

Muttermilch kann je nach Vorliebe des Kindes mit der Flasche, mit dem Löffel oder mit einem geeigneten Becher verabreicht werden.

Im Umgang mit Muttermilch gelten wie bei allen Lebensmitteln die bekannten hygienischen Massnahmen. Das Tragen von Handschuhen ist nicht nötig.

Die Eltern sind für die hygienisch einwandfreie Gewinnung der Muttermilch und für die Einhaltung der Kühlkette beim Transport in die Kita verantwortlich.

Es ist ergänzend hilfreich, den Eltern zu empfehlen, sich vor der Eingewöhnung von einer Fachperson (Mütter- und Väterberatung, Stillberaterin, Hebamme) beraten zu lassen.



Aufbewahren von Muttermilch



Stillförderung Schweiz
Promotion allaitement maternel Suisse
Promozione allattamento al seno Svizzera

Handhabung der Muttermilch

- Die Flaschen oder Beutel sind mit dem Namen des Kindes sowie dem Abpumpdatum beschriftet.
- Die zur Abgabe in der Kita bestimmte Muttermilch kann frisch und gekühlt oder gefroren sein.
- Frische Muttermilch wird nahe der Rückwand im Kühlschrank gelagert.
- Frische Muttermilch sollte innerhalb von 72 Stunden verabreicht werden.
- Gefroren angelieferte Muttermilch kann bis zum Auftauen im Tiefkühler (kälter als -17°C) gelagert werden.
- Gefrorene Muttermilch kann im Kühlschrank oder unter fliessendem warmem Wasser bzw. in einem geeigneten Flaschenwärmer aufgetaut werden (nicht bei Raumtemperatur).
- Das Kind kann die Muttermilch bei Zimmertemperatur oder erwärmt trinken, je nach Vorliebe.
- Die Muttermilch wird unmittelbar vor dem Verabreichen erwärmt.
- Das Erwärmen erfolgt schonend, unter fliessendem warmem Wasser (max. 37°C) oder in einem geeigneten Flaschenwärmer.
- Muttermilch darf nicht in der Mikrowelle erwärmt werden.
- Erwärmte Muttermilch muss innerhalb von 2 Stunden verabreicht werden. Reste werden weggeworfen.
- Aufgetaute Muttermilch darf nicht wieder eingefroren werden.
- Sinnvollerweise besteht eine Absprache mit den Eltern zur weiteren Verwendung der Muttermilch, die das Kind nicht getrunken hat.



Stillen am Arbeitsplatz